
Bayerisches Staatsballett München

Ballettdirektor Ivan Liška

Pressemitteilung

anna tanzt II -

Ein Schulprojekt des Bayerischen Staatsballetts, des St. Anna Gymnasiums und der Berufsschule Bogenhausen;
Konzept: Bettina Wagner-Bergelt/Nadja Raszewski

Choreographie: Nadja Raszewski
frei nach der Erzählung „Die grüne Katze“ von Alexander Kostinskij
Musik: Michael Gould und Andy Kirshner

Choreographische Assistenz/Ballettmeister:
Peter Jolesch, Caroline Geiger,
Vincent Loermans, Katja Böhme, Gunther Henne
Produktionsassistent: Ulrike Wörner
Wissenschaftliche Begleitung/Dokumentation: Studenten/Innen der Theaterwissenschaft der LMU München; Leitung: Dr. Katja Schneider
Realisierung des Bühnenbildes und der Kostüme: Das Team und die Schüler/Innen mit den Werkstätten der Bayerischen Staatsoper und des Bayerischen Staatsballetts
Technische Leitung: Joachim Ehrler

25. und 26. Juli 2007, jeweils 11h und 19h,
Muffathalle München

Am 25. und 26. Juli 07 wird **„anna tanzt II“** - das zweite Schulprojekt im Rahmen des erweiterten Kinder- und Jugendprogramms des Bayerischen Staatsballetts - in der Muffathalle in München öffentlich präsentiert.

Die etwa 110 Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe des St. Anna Gymnasiums und einer Klasse der Berufsschule Bogenhausen verlassen ihren Schulalltag und arbeiten statt dessen den gesamten Monat Juli unter der Leitung der Berliner Choreographin Nadja Raszewski und Tänzern und Pädagogen des Bayerischen Staatsballetts an einer eigenen Choreographie.

Das Projekt begann im Sommer 2006, als die Idee der Direktorin des St. Anna Gymnasiums, Dr. Ingrid Neuner, zum ersten Mal zusammen mit dem Bayerischen Staatsballett und in dessen Probenräumen realisiert wurde. Es wurden aufregende und anregende vier Wochen nicht-kompetitiver Teamarbeit, Konzentration und Leidenschaft, Fokussierung auf ein künstlerisches Produkt, das mit Stolz der Öffentlichkeit präsentiert werden konnte.

So wichtig das künstlerische Endergebnis und seine öffentliche Präsentation als Ziel der Arbeit sind, so viel wichtiger ist doch der Arbeitsprozess selbst, in dem die Jugendlichen auf eine neuartige und ungewöhnliche Weise lernen, miteinander arbeiten, sich gegenseitig respektieren, einander beobachten, helfen, non-verbal kommunizieren, Ängste abbauen, ihr Selbstbewusstsein stärken. Ein künstlerischer Prozess erfordert Disziplin, Hingabe, Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und Teamarbeit – Eigenschaften, die auch für das schulische Lernen immer mehr Bedeutung bekommen, Jugendlichen heute aber immer schwerer zu vermitteln sind. Soziale Kompetenz wird über den künstlerischen Arbeitsprozess ganz selbstverständlich gelernt und die Jugendlichen erobern darüber hinaus einen neuen Lebensbereich – die Kunst der Bewegung.

Bayerisches Staatsballett. Platzl 7, D - 80331 München. Germany
Telefon: (00) 49 - (0)89 2185 1719 (Pressebüro). Fax: (00) 49 - (0)89 2185 17 03
E-Mail Pressebüro: Yvonne.vonduehren@st-oper.bayern.de
Internet: <http://www.Staatsballett.de>